

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136546
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>539</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	735,84
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

**Gesetzlicher Schutz**     **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**     **Schutz nur teilweise**     **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Hauptentwässerungsgraben im Gebiet, etwa 1 m in das benachbarte Gelände eingetieft, mit einer etwa 1 m breiten Sohle. Das Wasser ist über längere Strecken nicht erkennbar, häufig ist der Graben von Röhrichten überwachsen, teilweise sind eingestaute Abschnitte vorhanden, in jüngerer Zeit ist der Graben nicht unterhalten worden. Der Bereich ist teilweise auf bis zu 8 m Breite von den benachbarten Weideflächen ausgezäunt worden, die Böschungen sind seicht geneigt. Der gesamte Bereich ist von feuchtezeigenden Arten, v.a. höheren Anteilen von Röhrichtarten und Arten der feuchten Hochstaudenfluren überwachsen. Es gibt v.a. große Bestände von Flatterbinse. Teilabschnitte sind auch von Weidengebüsch überschattet und dann weniger artenreich bewachsen. Teilabschnitte werden von Rohrkolben-Röhricht eingenommen, örtlich bilden sich kleinere Gehölzbestände aus Schwarzerle.

Der Graben trocknet aktuell aufgrund der sehr niederschlagsarmen Witterung 2018 und 2019 zum Teil aus. Er führt damit zu einer erheblichen Entwässerung einer vermutlich ursprünglich vermoorten Niederung mit teilweise großflächigem Potenzial für Feuchtwiesen.

Das Gewässer wird in den Vorkartierungen uneindeutig teilweise als Graben teilweise als Bach bezeichnet. das Vorkommen von niedermoortypischen Arten am Bach und in der Nachbarschaft deutet darauf hin, dass der gesamte Bereich ursprünglich vermoort war. Der Graben ist sicherlich zur Entwässerung dieser Moorflächen angelegt worden. er wird seither zu dem gleichen Zweck regelmäßig unterhalten. Insofern handelt es sich nicht um ein natürliches Gewässer. in den Vorkartierungen ist das Gewässer westlich und östlich des Brunsteenredder in einem Erhebungsbogen zusammengefasst worden. In der vorliegenden Kartierung werden beide getrennt, da der östliche Abschnitt durch Wiesen verläuft, in der Regel Wasserführend ist, der westliche Abschnitt jedoch innerhalb degenerierte Hochmoorflächen als Moorgraben ausgesprochen schädliche Wirkungen hat.

Der westlichste Abschnitt, am Kartenrand hat einen teilweise naturnahen Verlauf, während der übrige Verlauf stark begradigt ist.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Brunsteenredder	<b>Hochwert (Y)</b>	5951618
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Meist Pferdeweiden, kleinräumig Röhrichte und Brachflächen	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	571675	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)		

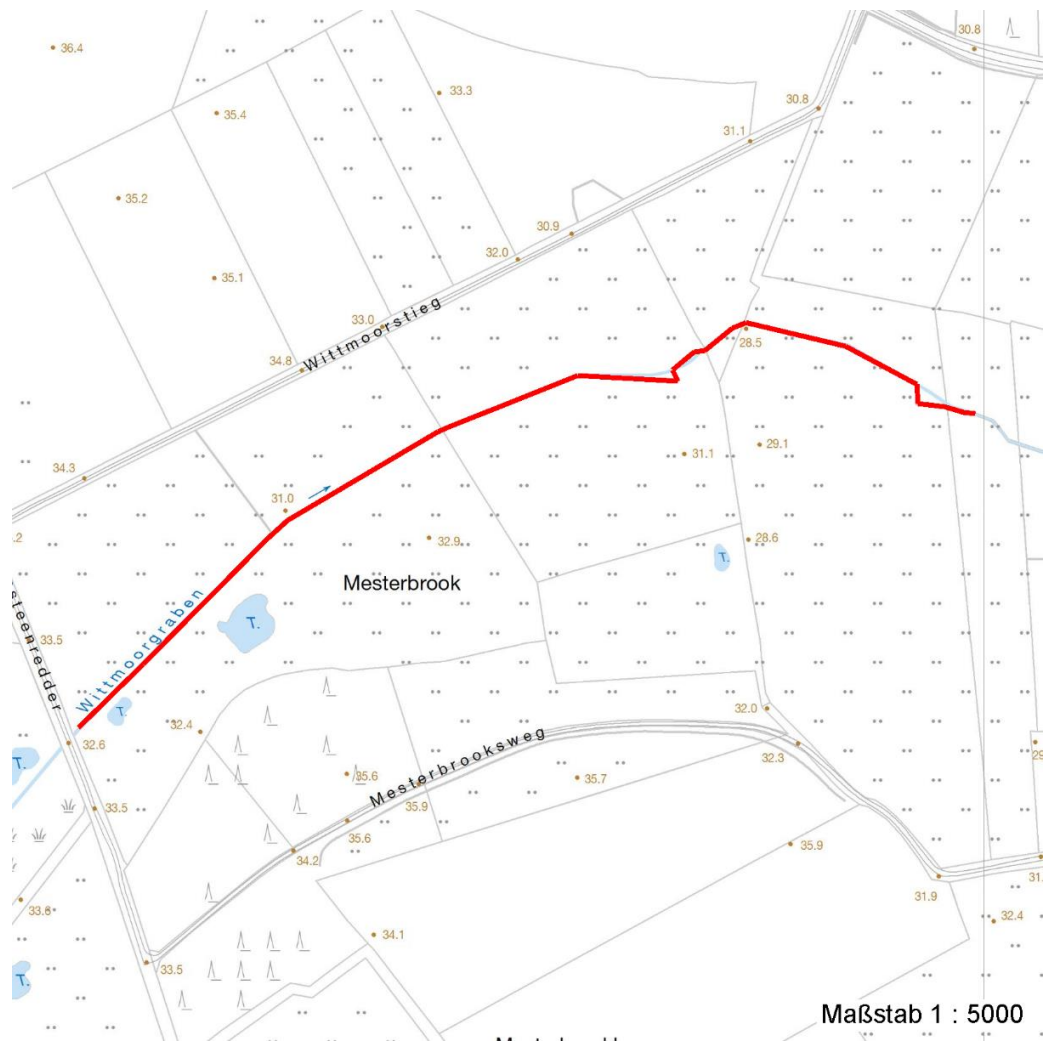
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136546
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>539</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	735,84
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136546	45485	7050	163	01.08.2011	<	7052	28

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74452	0	7050_539_021019_2.JPG	
74453	0	7050_539_021019_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136546
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>539</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	735,84
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Graben trägt zur Entwässerung einer insgesamt recht feuchten Niederung bei, vermindert damit das örtliche Niedermoorpotenzial; auch das Potenzial für Feuchtwiesen, er hat daher eine aus Naturschutzsicht überwiegend schädliche Wirkung.
Wertgesichtspunkte	Der gesamte Grabenbereich ist recht naturnah und artenreich bewachsen, die ausgezäunten Randbereiche sind häufig breit, sodass Lebensraum für viele gewässerbezogene Arten entsteht. Eventuell sind Teilabschnitte des Grabens als Laichgewässer für Amphibien geeignet. Der Graben stellt eine Vernetzungsstruktur und Landschaftsgliederung dar.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form Kleingewässer, wasserführende Gräben Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien Vögel
Maßnahmen	3.3 - natürliche Dynamik zulassen 3.6 - naturnahe Modellierung der Uferböschungen 3.1 - Gewässerunterhaltung einstellen 3.7 - Entwicklung naturnaher Ufergehölze Nach Möglichkeit den Graben nicht unterhalten, so dass in der Niederung eine etwas größere Vernässung langfristig wirksam werden kann. Sonst nach Möglichkeit so extensiv unterhalten wie verantwortbar. 3.5 - extensive Bewirtschaftung von Pufferzonen 3.12 - Wiederherstellung natürlicher Gewässerarme

## Foto

**Fotodatei** 7050\_539\_021019\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_539\_021019\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136546
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>539</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			02.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				735,84
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				8

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Fließgewässercharakter (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FLM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	15
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	20 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		15
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-						-			V			3

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136546
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>539</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	735,84
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-						-			D		3	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V			V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-						V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-						-						
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		-	-						-						V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136546
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>539</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	735,84
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-			V			3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Veronica scutellata (Schild-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-				2		3	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>7</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>56</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland